



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Implantologie-Jahr 2015 neigt sich dem Ende entgegen. Im Jahresrückblick belegen die vielfältigen Aktivitäten der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) im In- und Ausland, dass unsere Fachgesellschaft sowohl die Kooperationspartner, die Ressourcen als auch die Ideen besitzt, um weiterhin das implantologische Fortbildungsgeschehen in Deutschland maßgeblich zu prägen. Zum einen sind die zahlreichen und schon frühzeitig in diesem Jahr ausgebuchten DGZI-Curricula als auch der abermals erfolgreiche internationale DGZI-Jahreskongress in seiner 45. Auflage (sic!) ein Beispiel dafür. Zum anderen zeugen sowohl der verjüngte und erweiterte DGZI-Vorstand, die Initiativen der DGZI-Studiengruppe New Generation of Oral Implantology als auch das völlig neu ausgerichtete Implantologie Journal (OEMUS MEDIA AG) vom permanenten Erfindungsreichtum und von der Veränderungsbereitschaft unserer Partner und der DGZI selbst.

DGZI – Jahresrückblick und Vorschau

Ein besonderes Anliegen war es in diesem Jahr einmal mehr, die Bedeutung der Zahntechnik für eine erfolgreiche Implantattherapie hervorzuheben. Der diesjährige 45. Jahreskongress der DGZI widmete sich denn auch thematisch der Schnittstelle Zahntechnik/Implantologie. Auch in diesem Jahr ist es uns erfreulicherweise gelungen, praxisnahe Erfolgskonzepte vorzustellen und Zukunftsprojekte zu analysieren und im Auditorium ergebnisoffen zu diskutieren. Erstmals fand die Prüfungen des „Tätigkeitsschwerpunktes Implantatprothetik – DGZI“ statt. Dieser durch die DGZI zertifizierte Tätigkeitsschwerpunkt ermöglicht es den Zahntechnikern, auf ihre ausgewiesenen implantatprothetischen Fähigkeiten mit einem Qualitäts- und Gütesiegel einer international anerkannten Fachgesellschaft hinzuweisen. Die seitens der Zahntechniker geforderte Möglichkeit der Außendarstellung gegenüber Zahnärzten und Patienten für eine qualitativ hochwertige Implantatprothetik konnte dadurch erfolgreich seitens der DGZI umgesetzt werden.

2016

Für das kommende Jahr freuen wir uns bereits auf die Teilnehmer unserer Fortbildungsreihen und unseres internationalen Jahreskongresses. Letzterer findet am 30. September/1. Oktober 2016 in München statt – es wird ein Oktoberfestkongress am letzten Wiesn-Wochenende. Die aktuellen Termine der DGZI-

Curricula erfahren Sie direkt auf unserer Homepage (www.dgzi.de) oder über unseren neueingerichteten Newsletter, den Sie ebenfalls über die Homepage abonnieren können.

Gleichzeitig möchte ich mich bei Ihnen für die zahlreich eingereichten Fachartikel in diesem Jahr bedanken und Sie bitten, auch 2016 für dieses inzwischen mit einer monatlichen Auflage von 15.000 Exemplaren frequenz- und auflagenstärkste implantologische Fachmedium in Deutschland einzureichen. Alle Artikel werden durch den wissenschaftlichen Beirat geprüft. Gleichsam zeichnet sich das Implantologie Journal dadurch aus, dass auch umstrittene Themen bei uns Gehör finden. Die lebendige und auch kontroverse Diskussion über bestimmte Sachthemen ist ein Bestandteil unseres Bemühens um die besten Therapieansätze in der implantologischen Praxis. Der Vorstand der DGZI wünscht Ihnen viel Freude bei der Lektüre des aktuellen Heftes, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

[Infos zum Autor]



Ihr Prof. (CAI) Dr. Roland Hille
Vizepräsident der DGZI e.V.